

Datum: 30.10.2010

## Oldenburgische Volkszeitung

# Selbstbewusst und fröhlich ersten Universitätstag gefeiert

Festakt zur Umbenennung von Hochschule zu Uni / Auszeichnung für Erziehungswissenschaftler aus Kamerun / Tag der offenen Tür



**Fingerzeig:** Präsidentin Assenmacher (Mitte) und Vizepräsidentin Rieken (links) zeigten Wissenschaftsministerin Wanka, wo das neue Vorlesungsgebäude entstehen wird. Foto: Kokegne

Selbstbewusst und fröhlich hat sich die Uni Vechta gestern selbst gefeiert. Beim Festakt am Vormittag standen Lob und Dank und Ehre im Mittelpunkt, bevor sich am Nachmittag die Öffentlichkeit von den vielen Stärken der Uni überzeugen konnte.

Von Uwe Haring

**Vechta** – Ein großer, ein guter Tag – ein gelungener erster Universitätstag. Keine Spur von Anspannung bei den Gastgebern, prächtig gelaunt die große Festgesellschaft. Und überall spürbar die Freude, dass die Hochschule Vechta sich nun offiziell Universität nennen darf.

Beim Festakt in der Aula betonten ausnahmslos alle Redner, dass die Uni nach langen Jahren der Existenzangst und der interner Querelen nun bestens aufgestellt sei. Vizepräsidentin Marion Rieken unterstrich die regionale Verankerung, die der Uni „Motivation und Verpflichtung“ sei. Bürgermeister Uwe Bartels reihte die Universitätsstadt Vechta augenzwinkernd zwischen Berlin, Heidelberg, Hamburg und München ein. Wobei die Uni fürs ganze Oldenburger Münsterland „ein wichtiger, zugleich harter und weicher Standortfaktor“ sei.

Auch Lohnes Bürgermeister Hans Georg Niesel betonte als Vorsitzender der Initiative Pro Uni die Bedeutung dieser Bürgerbewegung. Sie habe seit 1990 „eindrucksvoll deutlich gemacht, dass diese Region mit den Menschen beider Landkrei-

se geschlossen hinter ihrer Hochschule steht“. Ausdrücklich dankte er den dabei ehrenamtlich Aktiven. Da die Zukunft der Uni „nunmehr dauerhaft gesichert“ sei, gab Niesel die Auflösung von Pro Uni bekannt.

Nach vielen Komplimenten Lob aller Redner für Präsidentin Marianne Assenmacher und das gesamte Uniteam rückte Professor Dr. Egon Spiegel das Engagement des Vechtaer Reiseunternehmers Hans Höffmann in den Mittelpunkt. Das Unternehmen finanziert nicht nur seit einigen Jahren Gastdozenten, sondern hat gestern auch erstmals einen mit 10.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis verliehen.

Preisträger Professor Dr. Louis Henri Seukwa stammt aus Kamerun und hat sich an der Hamburger Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit jungen Migranten und ihren Erfahrungen mit dem deutschen Bildungssystem befasst. Der Erziehungswissenschaftler nimmt die „deutsche Ankunftsgesellschaft“ in die Pflicht, junge Migranten nicht als „kriminelle Faulenzer und Profiteure“ zu stigmatisieren.

Die Themen der vielen Redebeiträge machten übrigens deutlich, wie facettenreich die Aufgaben der Uni und die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter sind. Wobei Professorin Dr. Assenmacher die Gäste auf das neue Logo der Uni verwies, dessen rotes V nicht zufällig nach oben zeigt – der Weg müsse weiter aufwärts gehen. Voraussetzung sei dafür die „Zusammenarbeit auf allen Ebenen“. Niemand in der Aula hatte Zweifel, dass das gelingt.



**Den Fotowettbewerb „Zeig uns Deine Uni“** zum Universitätstag hat der Student David Schumacher mit seinem Bild „BrückenBauen“ gewonnen. Zum Wettbewerb hatten die Organisatoren des Universitätstags und ein Vechtaer Elektronik-Discounter Studenten und Uni-Mitarbeiter aufgerufen. Das Bild von David Schumacher ist eine Langzeitbelichtung: Der Schriftzug wurde per Hand mit einer Taschenlampe in die Luft geschrieben und so auf dem Bild verewigt. Bild: Universität Vechta/David Schumacher



**Unistadt Vechta:** Stolz enthüllten gestern Mittag Vechtas Bürgermeister Uwe Bartels (rechts) und Uni-Vizepräsident Professor Dr. Martin Winter an der Oldenburger Straße das erste Ortsschild mit der entsprechenden Aufschrift. Foto: Suffer

### MOMENTAUFNAHMEN



Stolz: Unipräsidentin **Marianne Assenmacher** und **Hans Georg Niesel**, letzter Vorsitzender der aufgelosten Initiative Pro Uni. Fotos: Chowanietz



Hoppe hoppe Reiter: Der kleine **Lennart Thöle** reitet am Universitätstag auf einem Pony. Oma **Gerda Thöle** passt auf den Nachwuchs auf.



Informationsaustausch: Vechtas Bürgermeister **Uwe Bartels** (links) und **Lutz Stratmann**, ehemaliger niedersächsischer Wissenschaftsminister.



Ganz entspannt: Die Vechtaer Studenten **Eva-Maria Möller** und **Maurice Matthéus** stärken sich nach dem Festakt erstmal mit einer Suppe.



Fließige Helfer: Die Studenten **Barbara Schürer** und **Michael Hogeback** waren mit einem Waffelstand am gestrigen Universitätstag beteiligt.



Prost: Unternehmer **Hans Höffmann** (rechts), Stifter des erstmals verliehenen Wissenschaftspreises, und Preisträger **Louis Henri Seukwa**.